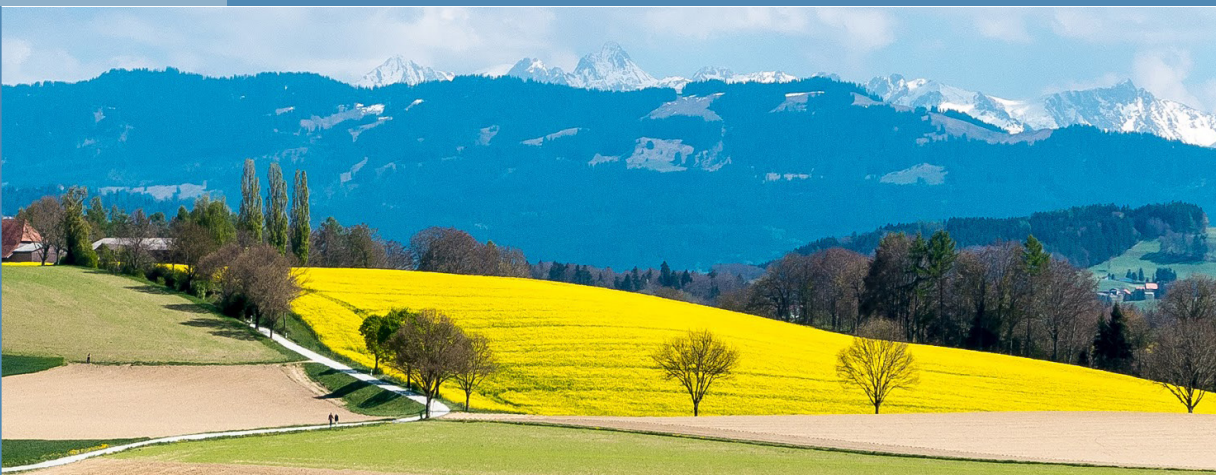




 GEMEINDEVERBAND
REGION SENSE

2019

JAHRESBERICHT REGION SENSE

REGION SENSE

TÄTIGKEITSBERICHT 2019

Liebe Senslerinnen und Sensler
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2019 war geprägt von den beiden grossen Projekten «Arbeitszonen in der Region Sense» inkl. Arbeitszonenmanagement und Überarbeitung des regionalen Richtplans.

Im Rahmen des Arbeitszonenmanagements fanden insgesamt drei Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Gemeinden, des Kantons und EspaceSuisse (Verband für Raumplanung) statt. Gemäss dem kantonalen Richtplan können die Sensler Gemeinden in den nächsten Jahren rund 15 Hektaren Arbeitszonen einzonieren. Dies ist nur möglich, wenn eine Koordination über den gesamten Bezirk (alle 17 Gemeinden) erfolgt. Das grosse Ziel dieser Koordination ist es, dass nicht jede Gemeinde einzeln schaut, wo und wie sie Platz für Industrie und Gewerbe schaffen kann und will, sondern dass vielmehr der Bezirk als Ganzes angeschaut wird. Ein weiterer Meilenstein war die detaillierte Erfassung sämtlicher Arbeits- und Gewerbebezonen im Sensebezirk. Auf der Basis dieser Erfassung wird ein Arbeitszonenmanagement eingeführt, um eine gemeindeübergreifende Bewirtschaftung zu ermöglichen.

Parallel dazu wurde die Überarbeitung des regionalen Richtplans angestossen. Auf Grund des neuen kantonalen Richtplans sind die Regionen verpflichtet innerhalb von zwei Jahren entweder einen regionalen Richtplan zu erarbeiten oder, wie bei uns im Sensebezirk, die bestehende Planung an die neuen Vorgaben anzupassen.

Neben den Arbeiten in der Raumplanung hat sich der Gemeindeverband Region Sense mit dem Auftritt gegenüber den kommunalen und kantonalen Behörden aber auch gegenüber der Bevölkerung befasst. Was ist die Region Sense überhaupt – die geografische Region, ein Gemeindeverband? Ein Grossteil der Bevölkerung kennt die Unterscheidung nicht und weiss nicht was unser Gemeindeverband macht. Selbst in den Gemeinden sind die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen des Gemeindeverbandes Region Sense nicht immer bekannt. Der Vorstand ist überzeugt, dass die Kommunikation ein zentraler Punkt ist, um in diesem Bereich die Senslerinnen und Sensler "aufzuklären". Mit einem neuen Webauftritt wurde in dieser Hinsicht einige Klarheit geschaffen und die neue Plattform versucht alle wichtigen Informationen zum Sensebezirk auf einer einzigen Seite aufzuzeigen.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde die Diskussion über die Aufgaben und Leistungen der drei grossen Gemeindeverbände «Region Sense», «Orientierungsschule des Sensebezirks» und «Gesundheitsnetz Sense» geführt. Es wurde dabei festgestellt, dass der Aufwand in den Vorständen, Arbeitsgruppen und Delegiertenversammlungen für die Milizpolitikerinnen und –politiker sehr gross ist. Ebenfalls lässt sich festhalten, dass die personellen Ressourcen auf der Administrationsseite in allen drei Verbänden knapp sind, um die vielfältigen und stetig zunehmenden Aufgaben abzudecken. Diese Überlegungen führten im Jahr 2020 zu weiterführenden Diskussionen und Gesprächen. Dieses Thema wird uns auch im kommenden Jahr beschäftigen.

Auf einer kleineren Stufe wurden weitere Projekte gestartet und abgeschlossen. Der Vorstand hat an seinen sechs Vorstandssitzungen u.a. ein neues Organisationsreglement verabschiedet. Ferner wurde das Wanderwegprojekt «Von der Quelle zur Mündung» angestossen. Die Tourismuskommission hat den Auftrag erhalten, mit den in einem Vorprojekt erarbeiteten Erkenntnissen ein fertiges Wanderwegprojekt zu erarbeiten. Diese Arbeiten sollten bis Ende dieser Legislatur abgeschlossen werden. Auch die Arbeiten für ein Sensler Schwimmbad wurden weiter vorangetrieben.

Der Gemeindeverband Region Sense lebt von der Zusammenarbeit der Geschäftsstelle mit Simon Ruch und Ingrid Bürgy Fasel, mit den 17 Sensler und den 2 Greyerzergemeinden. Vielen Dank an die Gemeinden mit ihren Delegierten, die mit ihrer Unterstützung an den Delegiertenversammlungen die Entwicklung des Sensebezirks ermöglichen. Ein grosses Dankeschön den Mitgliedern des Vorstandes, des leitenden Ausschusses und der Arbeitsgruppen für die konstruktive Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Region Sense, der Gemeindeverband und der Sensebezirk leben und es gibt noch viel zu tun. Gemeinsam können wir etwas bewirken.



Tafers im September 2020

Manfred Raemy
Präsident

Simon Ruch
Geschäftsführer

STATISTISCHE DATEN

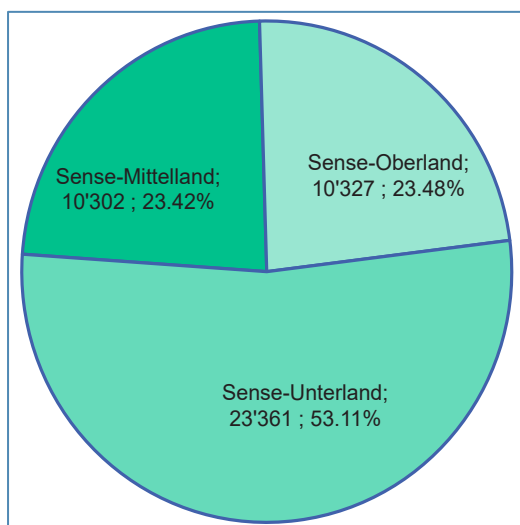
ZIVILRECHTLICHE BEVÖLKERUNG 2018

DIE ZIVILRECHTLICHE BEVÖLKERUNG IM SENSEBEZIRK AM 31.12.2018

Gemeinde	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Differenz
Alterswil	1'946	1'994	2'001	2'034	2'047	2'037	2'029	2'028	-1
Bösingen	3'308	3'346	3'309	3'389	3'381	3'412	3'414	3'408	-6
Brünisried	644	650	651	649	659	648	658	645	-13
Düdingen	7'383	7'504	7'664	7'679	7'794	7'825	7'823	7'964	+141
Giffers	1'410	1'431	1'466	1'528	1'535	1'561	1'606	1'634	+28
Heitenried	1'327	1'366	1'377	1'377	1'373	1'365	1'366	1'403	+37
Oberschrot	1'140	1'160	1'159	1'162	1'185	1'184			
Plaffeien	1'904	1'944	1'944	1'978	1'982	1'997	3'601	3'594	-7
Plasselb	1'014	1'020	1'043	1'048	1'021	1'040	1'048	1'048	+0
Rechthalten	1'084	1'084	1'083	1'095	1'073	1'068	1'083	1'103	+20
St. Antoni	1'924	1'925	1'908	1'936	2'014	2'044	2'039	2'076	+37
St. Silvester	935	942	955	966	963	986	973	958	-15
St. Ursen	1'248	1'252	1'281	1'294	1'305	1'319	1'332	1'345	+13
Schmitten	3'901	3'949	4'006	4'055	4'040	4'072	4'078	4'035	-43
Tafers	3'022	3'097	3'147	3'253	3'286	3'330	3'354	3'450	+96
Tentlingen	1'234	1'228	1'227	1'282	1'329	1'323	1'342	1'345	+3
Ueberstorf	2'382	2'395	2'387	2'376	2'357	2'343	2'371	2'375	+4
Wünnewil-Flamatt	5'319	5'326	5'380	5'444	5'455	5'470	5'558	5'579	+21
Zumholz	408	401	417	405	397	385			
Sensebezirk	41'533	42'014	42'405	42'950	43'196	43'409	43'675	43'990	+315
Sense-Mittelland	9'467	9'634	9'714	9'894	10'025	10'095	10'120	10'302	+182
Sense-Oberland	9'773	9'860	9'945	10'113	10'144	10'192	10'311	10'327	+16
Sense-Unterland	22'293	22'520	22'746	22'943	23'027	23'122	23'244	23'361	+117

Quelle: Statistisches Jahrbuch des Kantons Freiburg 2020

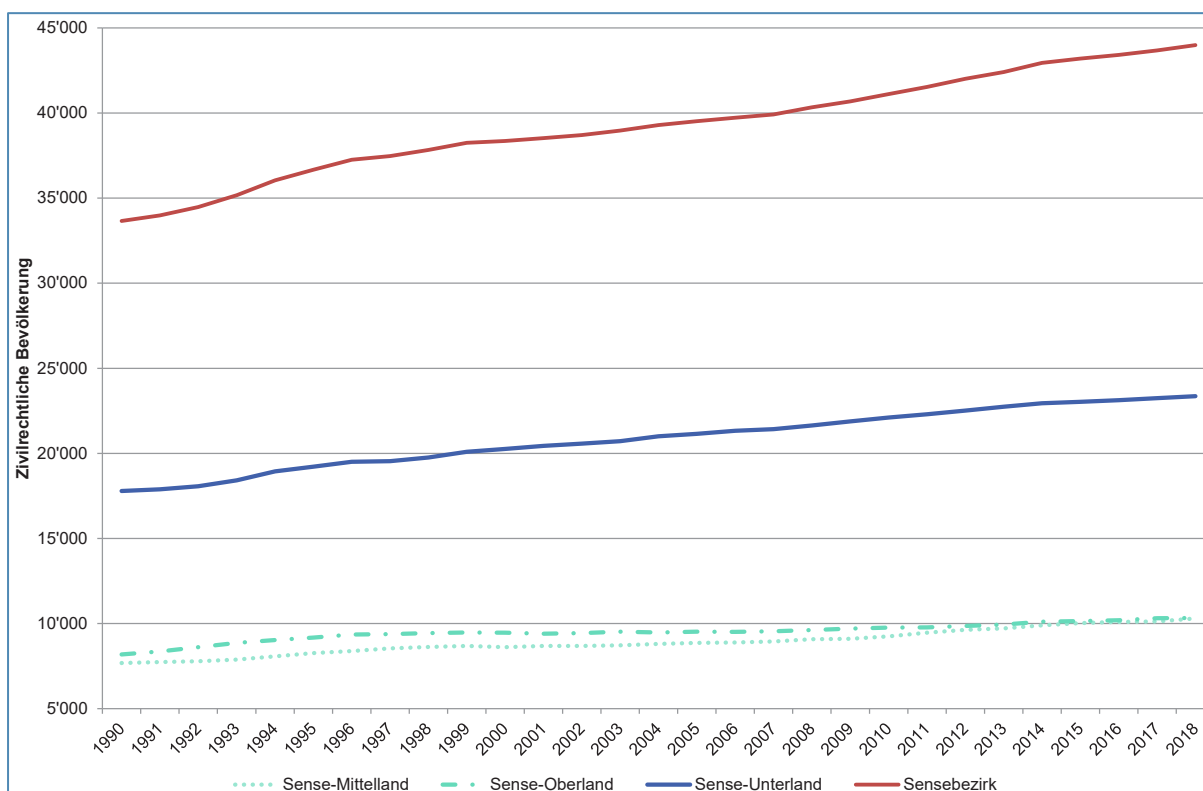
PROZENTUALE AUFEILUNG DER ZIVILRECHTLICHEN BEVÖLKERUNG 2018



Im Jahr 1990 lebten 52.86% oder 17'790 Personen im unteren Sensebezirk. Dieser Anteil belief sich 2018 auf 53.11% (23'361).

In den letzten Jahren hat sich das Verhältnis der Bevölkerungsaufteilung innerhalb des Sensebezirks praktisch nicht verändert. Im unteren Sensebezirk wohnt rund 53% der Bevölkerung und im mittleren und oberen Sensebezirk sind je rund 23% zu Hause.

ENTWICKLUNG DER ZIVILRECHTLICHEN BEVÖLKERUNG IM SENSEBEZIRK 1990 - 2018



Die zivilrechtliche Bevölkerung ist in den letzten 28 Jahren um 10'333, von 33'657 auf 43'990 Einwohnerinnen und Einwohner, angewachsen. Dies entspricht einer Zunahme von 30.7%.

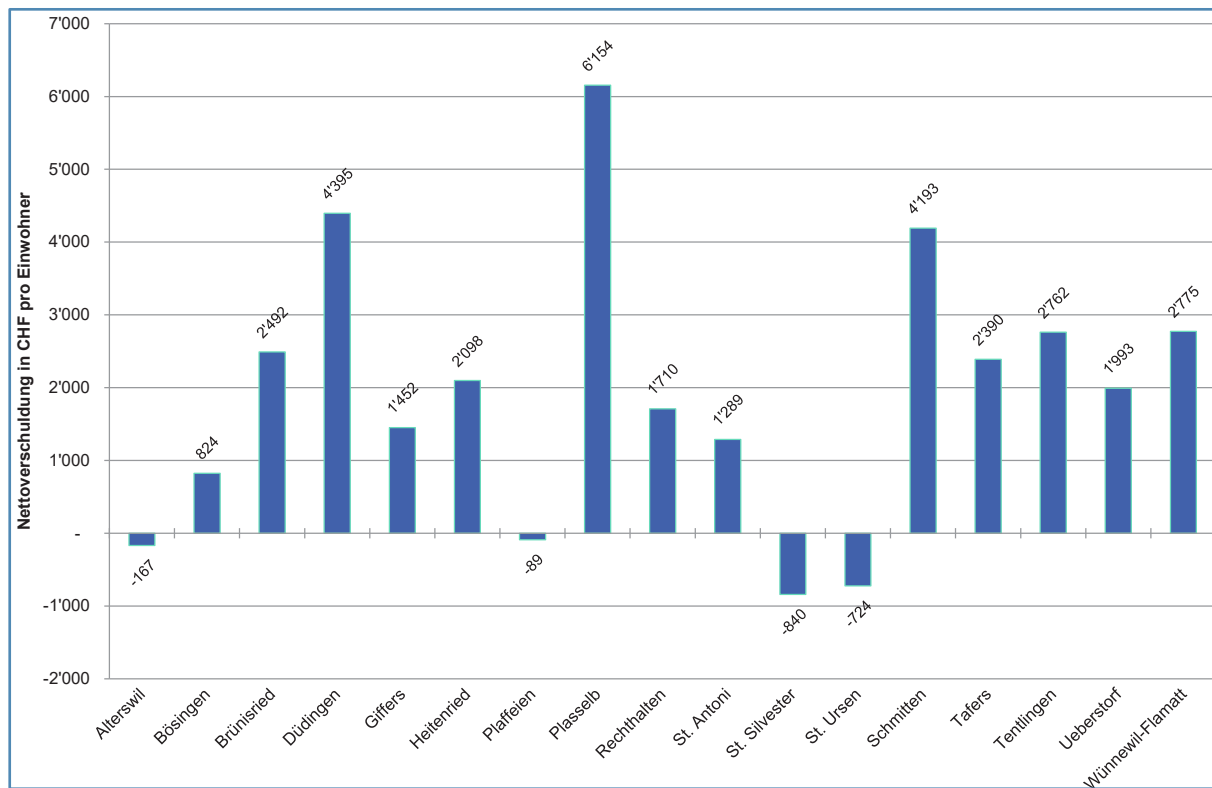
GEMEINDEFINANZEN 2018

NETTOVERSCHULDUNG DER GEMEINDEN DES SENSEBEZIRKS 2018

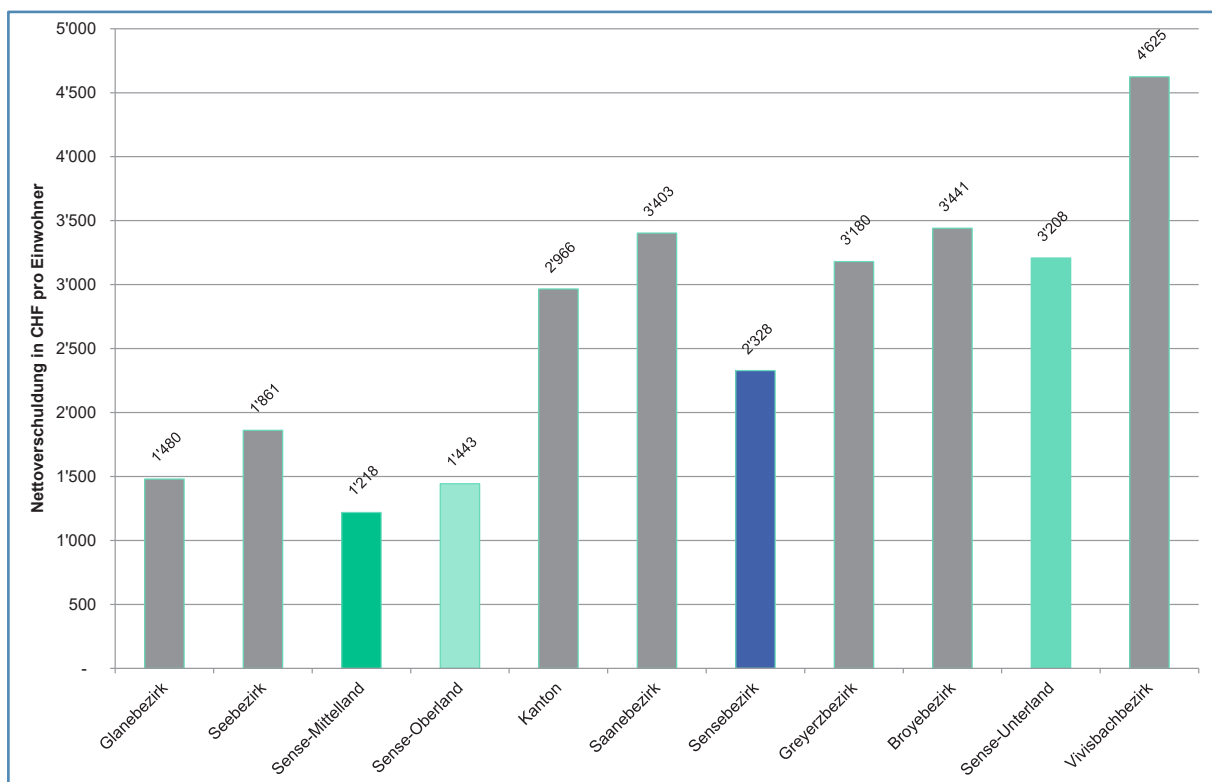
Gemeinde	2016		2017		2018		Diff. zu Vorjahr
	Total	pro Ew.	Total	pro Ew.	Total	pro Ew.	
Alterswil	2'230'521	1'095	1'544'031	761	-338'881	-167	-928
Bösingen	6'723'663	1'971	4'634'354	1'357	2'809'442	824	-533
Brünisried	2'578'303	3'979	2'116'610	3'217	1'607'458	2'492	-725
Düdingen	41'739'668	5'334	40'142'668	5'131	34'999'542	4'395	-736
Giffers	3'289'314	2'107	2'352'921	1'465	2'372'418	1'452	-13
Heitenried	1'865'852	1'367	3'235'402	2'369	2'943'450	2'098	-271
Oberschrot	464'483	392					
Plaffeien	4'163'714	2'085	3'525'743	979	-321'116	-89	-1'068
Plasselb	7'941'676	7'636	6'321'437	6'032	6'449'731	6'154	+122
Rechthalten	2'703'922	2'532	2'156'277	1'991	1'886'136	1'710	-281
St. Antoni	8'262'370	4'042	4'089'003	2'005	2'676'537	1'289	-716
St. Silvester	290'909	295	-445'586	-458	-804'245	-840	-382
St. Ursen	-110'487	-84	-772'696	-580	-973'777	-724	-144
Schmitten	17'863'454	4'387	17'788'065	4'362	16'917'100	4'193	-169
Tafers	11'718'761	3'519	10'279'476	3'065	8'245'552	2'390	-675
Tentlingen	4'315'000	3'262	4'005'599	2'985	3'715'179	2'762	-223
Ueberstorf	5'930'595	2'531	5'076'153	2'141	4'733'182	1'993	-148
Wünnewil-Flamatt	23'344'381	4'268	19'875'014	3'576	15'482'750	2'775	-801
Zumholz	-3'474	-9					
Sensebezirk	145'312'626	3'348	125'924'472	2'883	102'400'458	2'328	-555
Sense-Mittelland	23'967'017	2'374	18'375'216	1'816	12'552'881	1'218	-598
Sense-Oberland	25'743'848	2'526	20'033'001	1'943	14'905'561	1'443	-500
Sense-Unterland	95'601'761	4'135	87'516'254	3'765	74'942'016	3'208	-557

Quelle: Statistisches Jahrbuch des Kantons Freiburg 2020

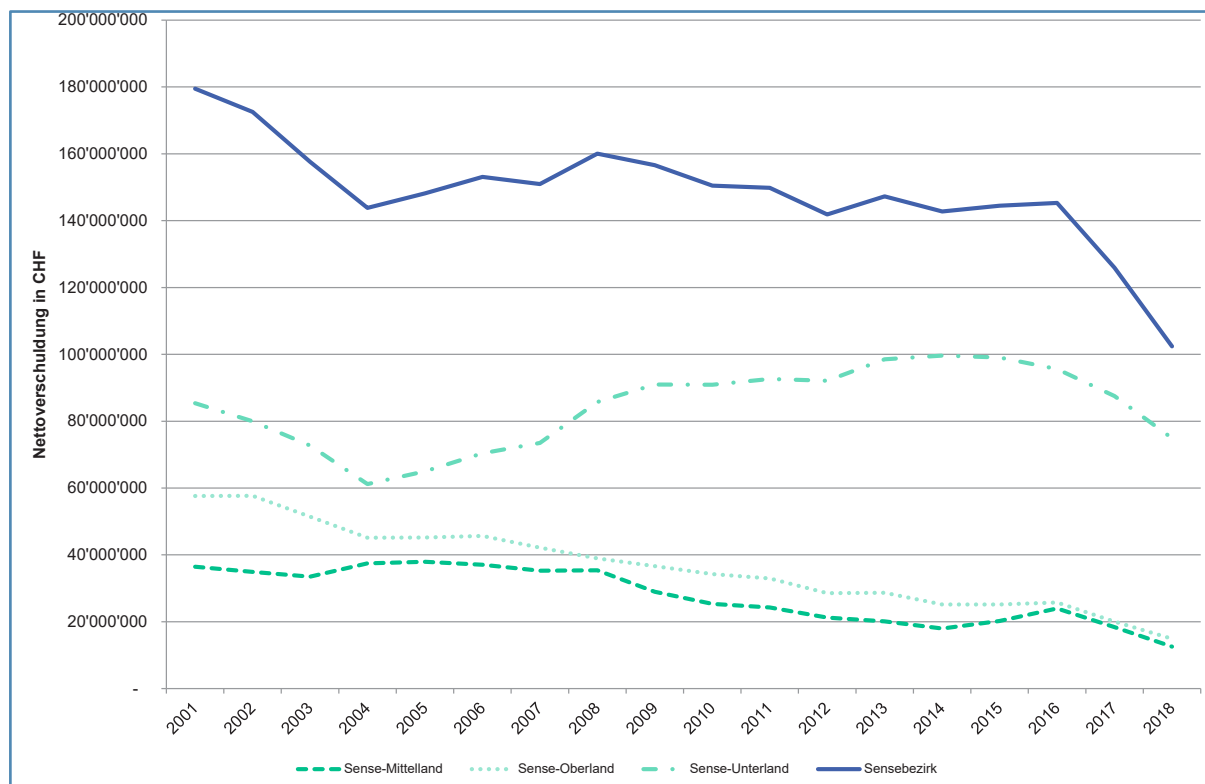
Ø-NETTOVERSCHULDUNG 2018 PRO EINWOHNER NACH GEMEINDEN



Ø-NETTOVERSCHULDUNG 2018 PRO EINWOHNER NACH BEZIRKEN



ENTWICKLUNG DER NETTOVERSCHULDUNG DER GEMEINDEN DES SENSEBEZIRKS



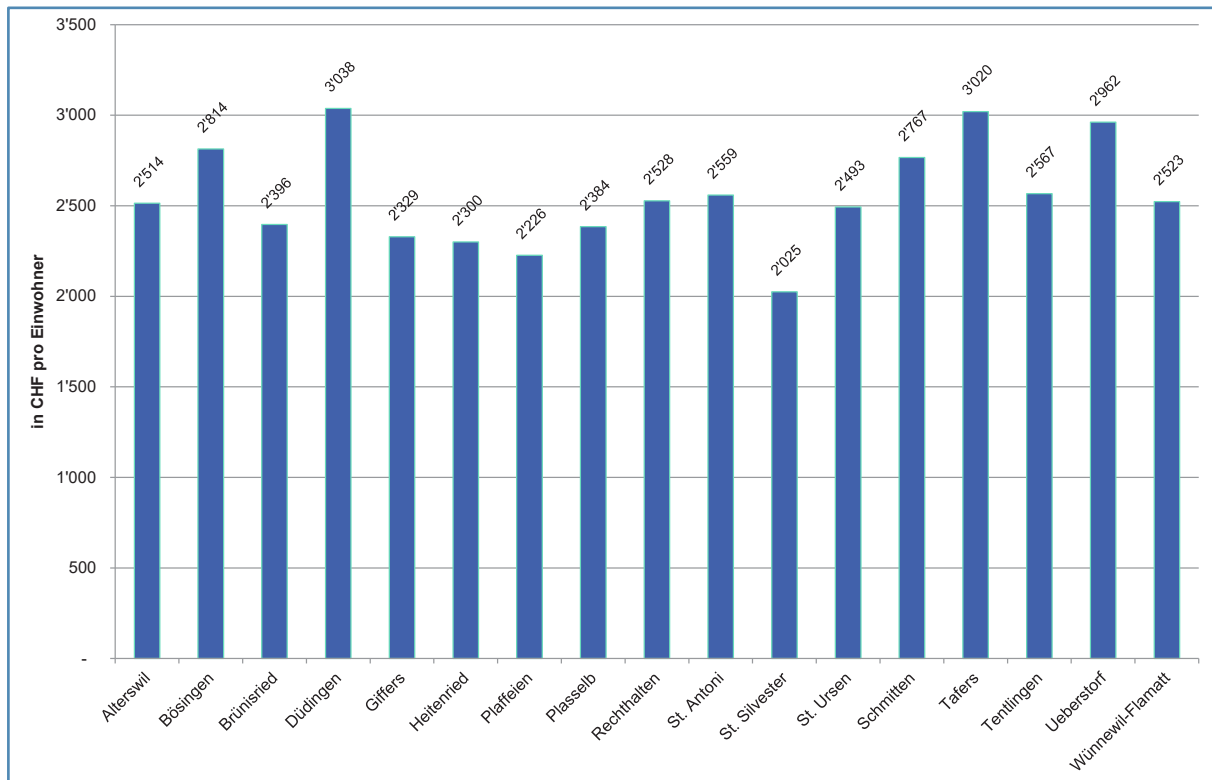
STEUERERTRÄGE 2017 IM SENSEBEZIRK

ERTRAG DER EINFACHEN STEUER DER NATÜRLICHEN PERSONEN IM SENSEBEZIRK

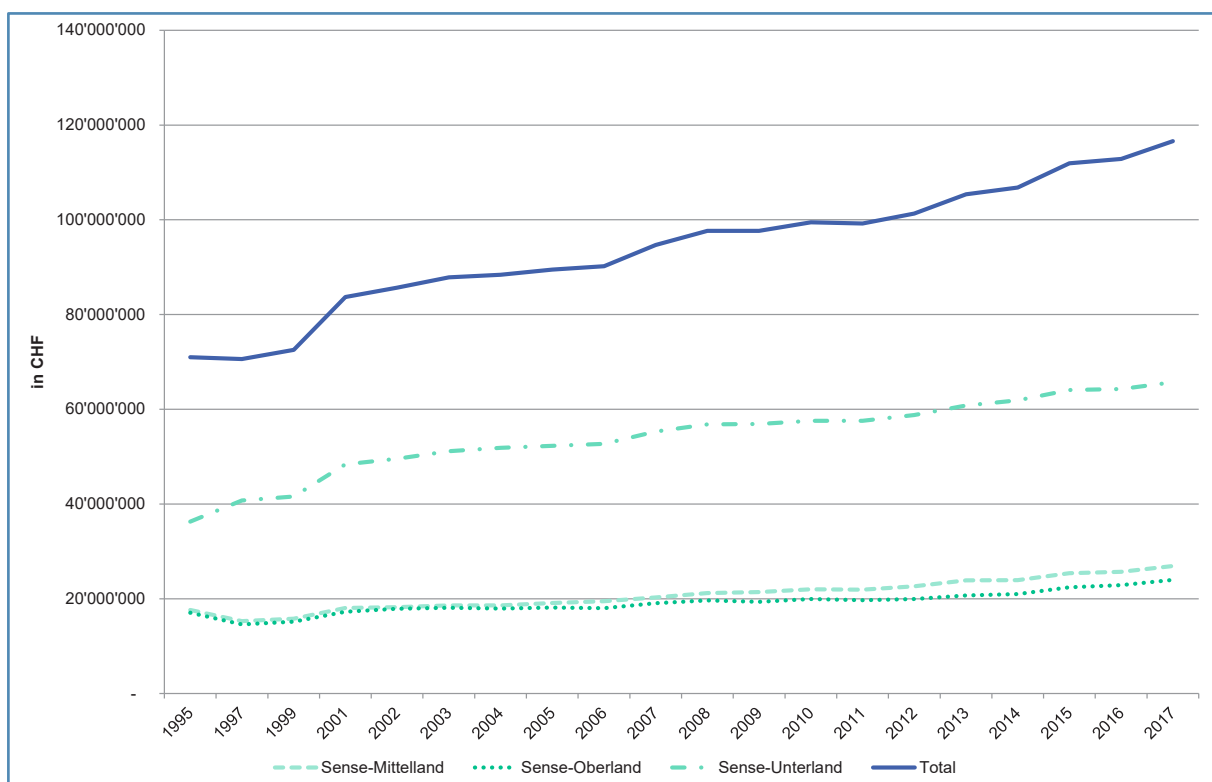
Gemeinde	2015		2016		2017		Diff. zu Vorjahr
	Total	pro Ew.	Total	pro Ew.	Total	pro Ew.	
Alterswil	4'831'640	2'360	5'024'164	2'466	5'100'538	2'514	+48
Bösingen	9'203'974	2'722	9'293'383	2'724	9'607'884	2'814	+90
Brünisried	1'534'560	2'329	1'539'148	2'375	1'576'886	2'396	+21
Düdingen	23'219'960	2'979	23'832'156	3'046	23'762'805	3'038	-8
Giffers	3'725'753	2'427	3'565'962	2'284	3'740'467	2'329	+45
Heitenried	3'055'986	2'226	3'068'674	2'248	3'142'338	2'300	+52
Oberschrot	2'297'449	1'939	2'441'538	2'062			
Plaffeien	4'351'222	2'195	4'367'218	2'187	8'017'231	2'226	+39
Plasselb	2'214'338	2'169	2'240'647	2'154	2'498'754	2'384	+230
Rechthalten	2'520'664	2'349	2'662'571	2'493	2'737'616	2'528	+35
St. Antoni	4'845'707	2'406	5'042'541	2'467	5'218'762	2'559	+92
St. Silvester	1'832'390	1'903	1'852'505	1'879	1'970'010	2'025	+146
St. Ursen	3'096'107	2'372	3'191'640	2'420	3'321'245	2'493	+73
Schmitten	10'864'337	2'689	10'898'323	2'676	11'282'738	2'767	+91
Tafers	9'569'078	2'912	9'350'955	2'808	10'129'940	3'020	+212
Tentlingen	3'154'915	2'374	3'433'923	2'596	3'444'952	2'567	-29
Ueberstorf	6'748'100	2'863	6'675'733	2'849	7'022'925	2'962	+113
Wünnewil-Flamatt	14'045'075	2'575	13'590'761	2'485	14'024'849	2'523	+38
Zumholz	806'249	2'031	780'372	2'027			
Sensebezirk	111'917'504	2'591	112'852'212	2'600	116'599'940	2'670	+70
Sense-Mittelland	25'398'518	2'534	25'677'974	2'544	26'912'823	2'659	+115
Sense-Oberland	22'437'540	2'212	22'883'884	2'245	23'985'916	2'326	+81
Sense-Unterland	64'081'446	2'783	64'290'356	2'780	65'701'201	2'827	+47

Quelle: Steuerstatistik des Kantons Freiburg 2020

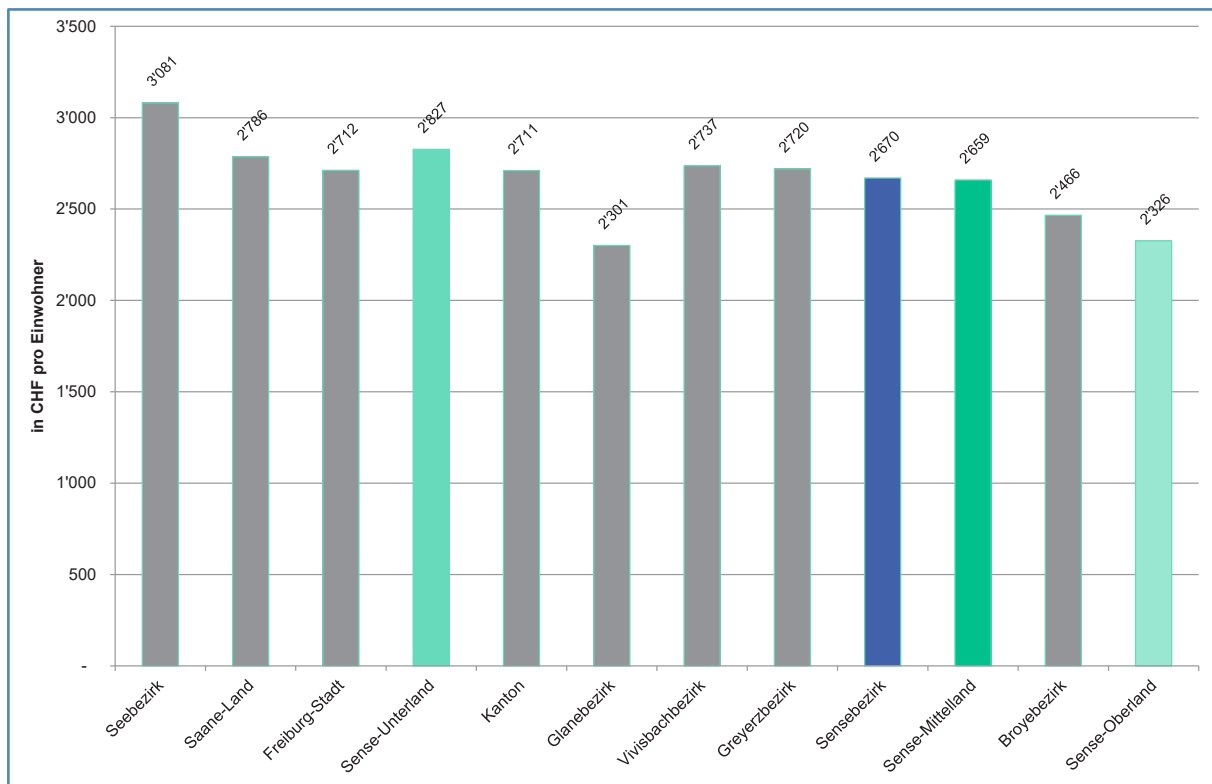
Ø-PRO-KOPF-ERTRAG 2017 DER EINFACHEN STEUER DER NATÜRLICHEN PERSONEN



ENTWICKLUNG DES ERTRAGES DER EINFACHEN STEUER DER NATÜRLICHEN PERSONEN IM SENSEBEZIRK 1995 - 2017



*Ø-PRO-KOPF-ERTRAG 2017 DER EINFACHEN STEUER DER NATÜRLICHEN PERSONEN
NACH BEZIRKEN*

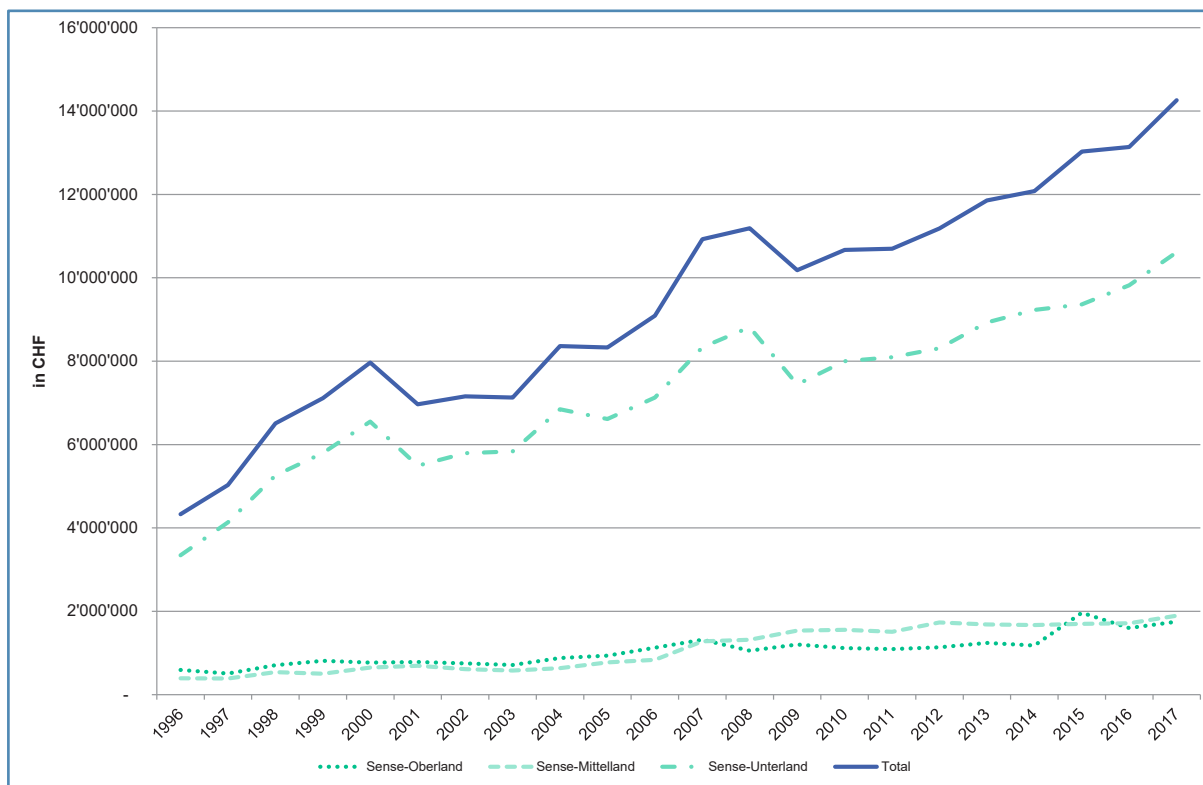


ERTRAG DER EINFACHEN STEUER DER JURISTISCHEN PERSONEN IM SENSEBEZIRK

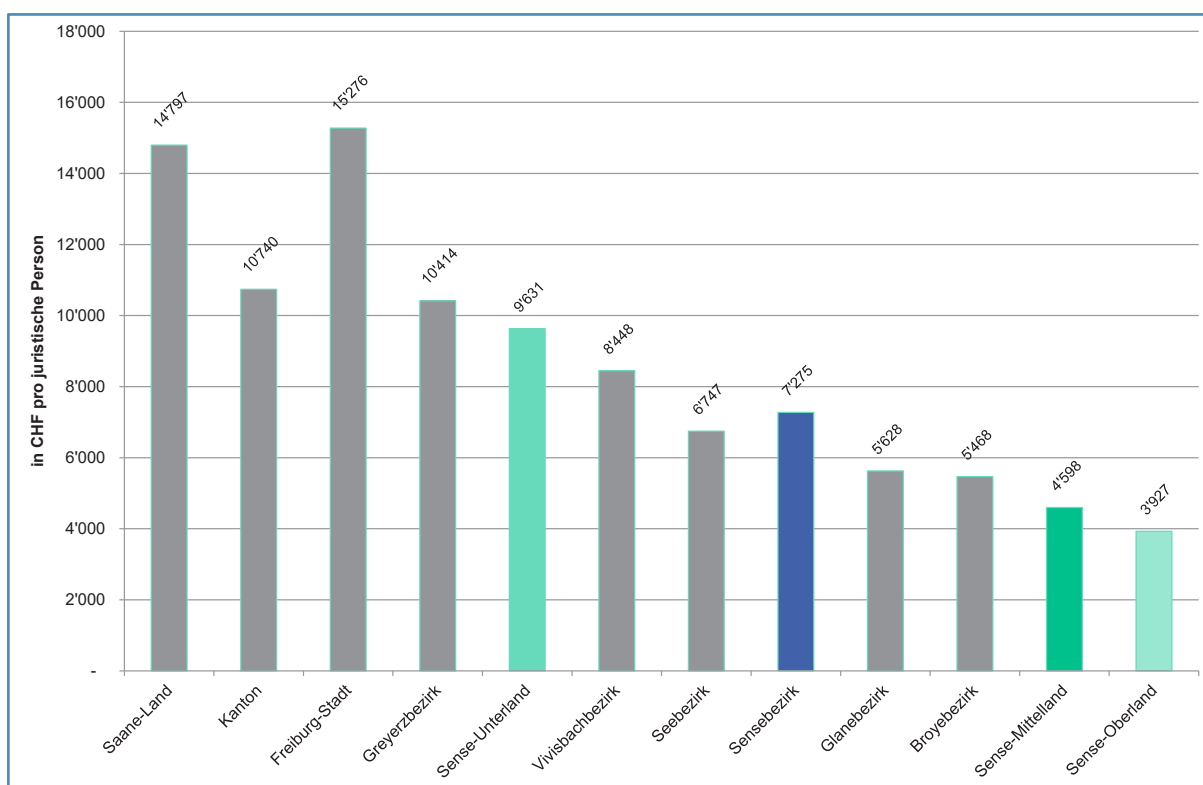
Gemeinde	2015			2016			2017			Diff. zu Vorjahr
	Total	Anzahl	pro j.P.	Total	Anzahl	pro j.P.	Total	Anzahl	pro j.P.	
Alterswil	393'519	81	4'858	417'151	83	5'026	447'376	84	5'326	+300
Bösingen	941'037	161	5'845	751'568	163	4'611	781'807	168	4'654	+43
Brünisried	24'267	22	1'103	122'574	24	5'107	25'617	25	1'025	-4'082
Düdingen	3'129'205	437	7'161	3'139'163	441	7'118	3'239'849	450	7'200	+82
Giffers	777'680	66	11'783	208'329	59	3'531	219'478	65	3'377	-154
Heitenried	116'300	44	2'643	120'107	55	2'184	145'705	51	2'857	+673
Oberschrot	58'511	29	2'018	47'117	33	1'428				
Plaffeien	553'613	136	4'071	629'257	145	4'340	961'697	180	5'343	+1'003
Plasselb	69'701	44	1'584	77'829	50	1'557	83'778	50	1'676	+119
Rechthalten	115'998	31	3'742	117'414	34	3'453	72'476	39	1'858	-1'595
St. Antoni	279'563	71	3'938	261'451	70	3'735	287'642	71	4'051	+316
St. Silvester	88'871	31	2'867	83'595	35	2'388	84'379	41	2'058	-330
St. Ursen	217'973	56	3'892	182'521	55	3'319	187'867	57	3'296	-23
Schmitten	2'685'242	170	15'796	2'772'252	173	16'025	2'888'836	179	16'139	+114
Tafers	692'317	136	5'091	733'721	137	5'356	825'929	149	5'543	+187
Tentlingen	236'352	41	5'765	272'798	41	6'654	304'234	46	6'614	-40
Ueberstorf	259'471	64	4'054	266'323	63	4'227	236'408	67	3'528	-699
Wünnewil-Flamatt	2'349'635	229	10'260	2'893'133	240	12'055	3'466'802	238	14'566	+2'511
Zumholz	40'303	14	2'879	41'321	12	3'443				
Sensebezirk	13'029'558	1'863	6'994	13'137'624	1'913	6'868	14'259'880	1'960	7'275	+407
Sense-Mittelland	1'699'672	388	4'381	1'714'951	400	4'287	1'894'519	412	4'598	+311
Sense-Oberland	1'965'296	414	4'747	1'600'234	433	3'696	1'751'659	446	3'927	+231
Sense-Unterland	9'364'590	1'061	8'826	9'822'439	1'080	9'095	10'613'702	1'102	9'631	+536

Quelle: Steuerstatistik des Kantons Freiburg 2020

ENTWICKLUNG DER EINFACHEN STEUER DER JURISTISCHEN PERSONEN IM SENSEBEZIRK 1996 - 2017



Ø-ERTRAG DER EINFACHEN STEUER PRO JURISTISCHE PERSONEN 2016 NACH BEZIRKEN



JAHRESRECHNUNG 2019 - REGION SENSE

ERFOLGSRECHNUNG 2019

Konto	Gliederung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	899'002.30	899'002.30	827'906.00	827'906.00	688'199.45	688'199.45
	Netto Ertrag	1'037.90				29'429.95	
3	Aufwand	897'964.40		827'906.00		658'769.50	
	Netto Aufwand		897'964.40		827'906.00		658'769.50
30	Personalaufwand	199'470.25		188'200.00		194'917.70	
	Netto Aufwand		199'470.25		188'200.00		194'917.70
3011	Besoldungen	157'544.60		157'000.00		161'740.50	
3012	Kinderzulagen	4'500.00		4'500.00		4'500.00	
3021	AHV, ALV, FAK	15'383.90		15'000.00		13'819.95	
3022	Pensionskasse	8'504.40		8'300.00		8'447.55	
3023	Kranken- & Unfallversicherung	3'537.35		3'400.00		2'346.75	
3030	Arbeiten Dritter	10'000.00		-		4'062.95	
31	Bürokosten	5'817.70		7'900.00		7'502.15	
	Netto Aufwand		5'817.70		7'900.00		7'502.15
3101	Büromaterial	1'424.40		2'600.00		1'624.40	
3102	Veröffentlichungen/Internet	2'132.45		2'000.00		2'101.80	
3103	Kauf/Unterhalt Büroeinrichtung	930.50		2'000.00		2'487.40	
3104	Revision der Jahresrechnung	1'330.35		1'300.00		1'288.55	
32	Raumkosten	18'716.85		18'350.00		17'641.10	
	Netto Aufwand		18'716.85		18'350.00		17'641.10
3201	Heizung/Strom/Reinigung	1'881.00		1'500.00		1'570.10	
3202	Büromiete	16'835.85		16'850.00		16'071.00	
33	Reisespesen	1'111.65		1'500.00		1'120.60	
	Netto Aufwand		1'111.65		1'500.00		1'120.60
3300	Reiseentschädigungen	1'111.65		1'500.00		1'120.60	
34	Kommunikation	5'554.30		6'000.00		3'712.35	
	Netto Aufwand		5'554.30		6'000.00		3'712.35
3400	Telefon/Porti/Internet	5'554.30		6'000.00		3'712.35	
35	Übriger Aufwand	3'412.25		3'900.00		4'732.85	
	Netto Aufwand		3'412.25		3'900.00		4'732.85
3501	Zeitschriften / Publikationen	705.40		400.00		473.90	
3502	Ausbildung/Kurse	363.35		1'000.00		1'120.00	
3509	Diverses	2'343.50		2'500.00		3'138.95	
36	Beiträge	571'203.89		513'056.00		354'299.35	
	Netto Aufwand		571'203.89		513'056.00		354'299.35
3601	Mitgliederbeiträge	1'500.00		1'800.00		1'500.00	
3602	Beitrag Fonds Brecca	1'300.00		-		1'300.00	
3603	Beitrag Rettungsstation	4'000.00		4'000.00		6'000.00	
3604	Jahresbeitrag Energiestadt	8'000.00		8'000.00		8'000.00	
3606	Beitrag Fonds Tourismus	119'781.95		120'000.00		120'000.00	
3607	Re-Audit Energiestadt	-		-		-	
3608	Beitrag Kleinprojekte	9'920.69		10'000.00		10'000.00	
3610	Beitrag Sensler Museum	120'000.00		120'000.00		120'000.00	
3611	Verwaltungsbeitrag Sensler M.	12'000.00		12'000.00		12'000.00	
3612	Beitrag Hauptstadregion	11'432.00		12'000.00		11'561.00	
3613	Beitrag Gründerzentrum Nord	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
3615	Beitrag Comptoir Romont	-		-		9'938.35	
3620	Beitrag kant. Schützenfest	5'000.00		5'000.00		-	
3630	Tour de Suisse Start 2019	5'000.00		5'000.00		-	

Konto	Gliederung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3640	Energiestadt Projekte	7'741.75		6'000.00		-	
3641	Energiestadtberatung Mandat	14'216.40		14'256.00		-	
3650	Herzschlaufe Sense	130'636.00		130'000.00		-	
3660	Projekt Arbeitszonen	115'675.10		60'000.00		-	
3665	Projektaufw. Schwimmzentrum	-		-		49'000.00	
37	Vorstand & Arbeitsgruppen	92'677.51		89'000.00		74'843.40	
	Netto Aufwand		92'677.51		89'000.00		74'843.40
3701	Sitzungsgeld/Spesen Vorstand	24'258.15		24'000.00		22'915.20	
3702	Sitzungsgeld Arbeitsgruppen	19'419.40		15'000.00		9'151.10	
3703	Umsetzung Projekte	48'999.96		50'000.00		42'777.10	
4	Einnahmen		899'002.30		827'906.00		688'199.45
	Netto Ertrag	899'002.30		827'906.00		688'199.45	
40	Beiträge		839'506.00		772'006.00		617'199.45
	Netto Ertrag	839'506.00		772'006.00		617'199.45	
4001	Gde.beiträge Region Sense		510'006.00		510'006.00		315'699.45
4003	Gde.beiträge Tourismus		120'000.00		120'000.00		120'000.00
4004	Kantonsbeiträge		17'500.00		22'000.00		17'500.00
4005	Kant. Beiträge Schwimmzentr.		-		-		44'000.00
4006	Kant. Beiträge NRP-Projekte		72'000.00		-		-
4010	Gde.beiträge Sensler Museum		120'000.00		120'000.00		120'000.00
42	Dritte		57'866.50		55'400.00		64'400.00
	Netto Ertrag	57'866.50		55'400.00		64'400.00	
4200	Arbeiten für Dritte		45'866.50		43'400.00		52'400.00
4205	Verwaltungsbeitrag Sensler M.		12'000.00		12'000.00		12'000.00
45	Entnahmen aus Fonds		1'300.00				6'300.00
	Nettoertrag	1'300.00				6'300.00	
4501	Entnahme Fonds Tourismus		-		-		5'000.00
4502	Entnahme Fonds Brecca		1'300.00		-		1'300.00
49	Verschiedenes		329.80		500.00		300.00
	Netto Ertrag	329.80		500.00		300.00	
4900	Kapitalzinsen		329.80		500.00		300.00

KOMMENTAR ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2019 schliesst bei einem Aufwand von CHF 897'964.40 und einem Ertrag von CHF 899'002.30 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'037.90. Dies bei budgetieren Gemeindebeiträgen für das Regionalsekretariat von CHF 510'006.00 (Konto 4001). Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Budgetabweichungen:

Konto	Bezeichnung	Bemerkung	Differenz in CHF
3030	Aufwand Dritte	Rückstellung Mandat für die Umsetzung von HRM2	10'000.00
3660	Projekt Arbeitszonen	Bei der Budgetierung wurde nicht das Bruttoprinzip angewendet (siehe auch Konto 4006).	55'675.10
3702	Sitzungsgelder Arbeitsgruppen	Erhöhter Aufwand aufgrund der 3 Workshops des Projekts Arbeitszonen in der Region Sense	4'419.40
4004	Kantonsbeiträge NRP	Geringere Beiträge aus dem kantonalen NRP-Fonds für die Regionen.	- 4'500.00
4006	Kantonsbeiträge NRP-Projekte	Anwendung des Bruttoprinzips (Beiträge für NRP-Projekte)	72'500.00

BILANZ PER 31.12.2019

Bezeichnung	per 31.12.2019		per 31.12.2018	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVA				
<i>Umlaufvermögen</i>				
Bank - SKS Geschäftskonto	159'323.23		241'570.69	
Debitoren	62'598.50		-	
Aktive Rechnungsabgrenzung	-		135.80	
Umlaufvermögen	221'921.73		241'706.49	
<i>Anlagevermögen</i>				
Wertschriften	4'101.00		4'101.00	
Schlüsseldepot	100.00		-	
Mobilien / EDV	1.00		1.00	
Anlagevermögen	4'202.00		4'102.00	
TOTAL AKTIVA	226'123.73		245'808.49	
PASSIVA				
<i>Fremdkapital</i>				
Kreditoren		57'294.15		9'418.45
Rückstellungen		16'341.09		8'053.24
Passive Rechnungsabgrenzung		25'016.00		61'840.00
Fonds Kleinprojekte		-		13'104.31
Fonds Breccaschlund		57'686.45		54'296.35
Fonds Tourismus		-		918.05
Investitionsfonds		42'690.00		42'690.00
Fremdkapital		199'027.69		190'320.40
<i>Eigenkapital</i>				
Reinvermögen		26'058.14		26'058.14
Eigenkapital		26'058.14		26'058.14
Ertragsüberschuss		1'037.90		29'429.95
TOTAL PASSIVA		226'123.73		245'808.49
TOTAL	226'123.73	226'123.73	245'808.49	245'808.49

KOMMENTAR ZUR BILANZ

Debitoren: Gemeindeverband OS Sense CHF 42'598.50; NRP-Beitrag Herzschleife Sense CHF 20'000.00.

Passive Rechnungsabgrenzung: Beitrag Schwimmzentrum Sense CHF 17'000.00; Diverse CHF 8'016.00.

Kreditoren: Zentrum Schwarzsee CHF 10'000.00, SyZact CHF 5'000.00, Sofies-Emac AG Arbeitszonen CHF 34'007.10, Telefon/Versicherung CHF 1'372.65, drei Rechnungen Website CHF 6'914.40.

Rückstellungen: Beschriftung des Regionalsekretariats CHF 4'341.09; Einführung HRM2 CHF 10'000.00; Seisler Mäss CHF 2'000.00.

INFORMATION ÜBER DIE VERWENDUNG DER FONDS

Fonds Kleinprojekte	Soll	Haben
SALDO		13'104.31
Einzahlung gemäss Voranschlag 2019		10'000.00
./. Beitrag Fribourg Film Orchestra & Chorus	500.00	
./. Freiburger Kantonschwingfest	1'200.00	
./. Beitrag Radio Kaiseregg	1'000.00	
./. Bildwand Comptoir Romont	1'000.00	
./. First Responder Plus	5'000.00	
./. Forum Hauptstadtregion 2018	75.00	
./. Beachsoccerturnier Schwarzsee	500.00	
./. Internationaler Verbändewettkampf TV Wünnewil	600.00	
./. Tour de Suisse 2019 Etappenstart Flamatt	200.00	
./. SyZact Datenerfassung	5'000.00	
./. Einigungsverfahren Parkplatzsituation Sensegraben	1'500.00	
./. Buchprojekt Verein KUND Zytglogge Verlag	800.00	
./. Buchprojekt „GANG GA GGÜGGE“ Zytglogge Verlag	650.00	
./. Plasselb Openair	5'000.00	
Restbetrag (Rückvergütung via Erfolgsrechnung)	79.31	
TOTAL	23'104.31	23'104.31

Fonds Breccaschlund	Soll	Haben
SALDO		54'296.35
Einzahlung Gemeinde Plaffeien		600.00
Einzahlung Gemeinde Val-de-Charmey		600.00
Einzahlung Kultur Natur Deutschfreiburg		500.00
Einzahlung Amt für Natur und Landschaft (RUBD)		5'000.00
Einzahlung Region Sense		1'300.00
Fondsverwaltung Region Sense	1'300.00	
Unterhalt Wege	3'309.90	
Schlussaldo	57'686.45	
TOTAL	62'296.35	62'296.35

Fonds Tourismus	Soll	Haben
SALDO		918.05
Beitrag Gemeinden 2019		120'000.00
Tourismus Schwarzsee - Senseland		
./, Kampagnen mit kantonalem Tourismusverband	49'847.00	
./, Bezirksanteil Freiburger Bergbahnen	5'000.00	
./, Angebotsbroschüre Schwarzsee - Senseland	11'000.00	
./, Kooperationspartnerschaft mit Bern Tourismus	5'000.00	
./, Pauschalbeitrag Schwarzsee Tourismus	12'000.00	
./, Projekte, Kampagnen, Inserate	26'153.00	
./, Freiburger Kantonschwingfest	2'200.00	
./, Sanierung Steinige Brücke Flamatt	3'000.00	
./, Beitrag NRP-Projekt Leimacker Düdingen	1'500.00	
./, Beitrag Düdingen Tourismus	3'000.00	
./, Rückstellung Seisler Mäss 2021	2'000.00	
Restbetrag (Rückvergütung via Erfolgsrechnung)	218.05	
TOTAL	120'918.05	120'918.05

Budgetposition 3703 "Umsetzung Projekte" CHF 50'000.00	Soll	Haben
Budgetbetrag		50'000.00
./, Kommunikation - Mandat Office 8	2'000.00	
./, Touristisches Zentrum Schwarzsee	10'000.00	
./, Schwimmzentrum Sense	17'000.00	
./, Erneuerung Website Region Sense	19'999.96	
Restbetrag (Rückvergütung via Erfolgsrechnung)	1'000.04	
TOTAL	50'000.00	50'000.00

PROJEKTABRECHNUNGEN

Projekt	Voranschlag 2019	Kosten 2019	Beiträge NRP / Kanton Freiburg	Nettokosten Region Sense	Konto
E-Bike-Day	1'000.00	2'314.75	2'000.00	314.75	3640 / 4006
Energiestadt Ortsschilder	5'000.00	5'427.00		5'427.00	3640
Herzschlaufe Sense	130'000.00	130'636.00	20'000.00	110'636.00	3650 / 4006
Arbeitszonen	60'000.00	115'675.10	50'000.00	65'675.10	3660 / 4006

KOMMENTAR

Das Projekt "Arbeitszonen in der Region Sense" konnte 2019 noch nicht abgeschlossen werden.

Voraussichtliche Kosten im Jahr 2020: CHF 13'000.00 / Voraussichtliche Projektbeiträge NRP 2020: CHF 22'500.00. Falls diese Annahmen eintreffen, wird der veranschlagte Projektbeitrag der Region Sense von CHF 60'000.00 nicht überschritten.

ORGANE 2019

Delegiertenversammlung	
Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
Delegierte	37 Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgemeinden

Vorstand	
Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann
Vizepräsident	Casali Louis, Bösinggen
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
	Feller Jean-Daniel, Plasselb
	Freiburghaus Andreas, Wünnewil-Flamatt
	Liechti Hans Jörg, Ueberstorf
	Schafer Hubert, Schmitten
	Liechti Gerhard, Tentlingen
	Waeber Gaston, Tifers
	Werthmüller Bruno, Heitenried
	Studer Albert, St. Ursen / Neuhaus Frédéric, St. Ursen
	Leiser Ernst, St. Antoni
	Kolly Alexander, St. Silvester
	Kolly Marcel, Rechthalten
	Lötscher Otto, Plaffeien
	Marti Walter, Brünisried
	Neuhaus Othmar, Giffers
	Philipona Kuno, Dündingen
	Schibli Hubert, Alterswil
	Schuwey Jean-Claude, Im Fang

Regionalsekretariat	
Geschäftsführer	Ruch Simon
Sekretariat / Finanzen	Bürgy Fasel Ingrid

Bilanzprüfung	
	Raemy Manfred, Oberamtmann
	Bürgy-Schubnell Christa, Wünnewil-Flamatt

Arbeitsgruppe Büro	
Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
Oberland	Lötscher Otto, Plaffeien
Mittelland	Waeber Gaston, Tifers
Unterland	Casali Louis, Bösinggen

Arbeitsgruppe Tourismus	
Präsident	Riedo Bruno, Ueberstorf
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
	Raemy Manfred, Oberamtmann
Unterland	Philipona Kuno, Dündingen
Mittelland	Zbinden Karin, Tifers
Oberland	Bürdel Daniel, Plaffeien
Tourismus Dündingen	Haymoz Armin
Tourismus Schwarzsee	Kaesser Adolf
Gewerbeverband Sense	Rauber Thomas / Zurkinden Michael

Arbeitsgruppe Energie

Präsident	Studer Albert, St. Ursen
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
Mittelland	Mauron Markus, Tafers
Oberland	Zbinden Bruno, Plaffeien
Unterland	Hess Hans Dieter, Schmitten
Unterland	Schwaller Bruno, Düringen
Unterland	Hofstetter Emmanuel, Düringen
Mittelland	Loeffler Jean, Bauverwalter Tafers
Unterland	Schneuwly René, Wünnewil-Flamatt
Enenergieberater	Gutschner Marcel, NET Nowak Energie & Technologie AG

Arbeitsgruppe ÖV

Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann
Sekretär	Ruch Simon, Geschäftsführer
Oberland	Lötscher Otto, Plaffeien
Mittelland	Waeber Gaston, Tafers
Unterland	Casali Louis, Bödingen
Schuldirektor	Schafer Bernhard, OS Plaffeien
Grossrat	Schneuwly André

Arbeitsgruppe Schwimmzentrum Sense

Präsident	Bürdel Daniel, Plaffeien
	Ruch Simon, Geschäftsführer
	Raemy Manfred, Oberamtmann
	Waeber Gaston, Tafers
	Lötscher Otto, Plaffeien
	Casali Louis, Bödingen
	Studer Albert, St. Ursen
	Neuhaus Othmar, Giffers
	Schneuwly René, Wünnewil-Flamatt
Sekretär	Schafer Ingo
Amt für Sport	Aebischer Jean-Marc
Tourismus	Luder Christian

INTEGRALE BERGLANDSANIERUNG (IBS)

TÄTIGKEITSBERICHT 2019

Das Jahr 2019 war wiederum geprägt durch eine rege Bautätigkeit im Gebiet der IBS. Bei neuen Projekten wurden Vorstudien oder Kostenschätzungen gemacht; bei anderen wurde weitergeplant oder wurden vom Werkperimeter genehmigt. Bewilligte Projekte konnten ausgeführt oder beendet werden. All diese Projekte müssen je nachdem durch die Vorstände, die Verwaltung, die Projektleiter, die Subventionsbehörde, oder die Baukommissionen betreut und behandelt werden. Das heisst, dass viele Akteure auf verschiedenen Stufen mehrheitlich nebenamtlich zur Realisierung der Projekte beitragen.

Aufgrund dieser Vielzahl von Projektstätigkeiten, aber auch durch höheren administrativen Aufwand, wurde eine Aufstockung der Verwaltung unumgänglich. Die Präsidenten der 4 Mehrzweckgenossenschaften haben deshalb im Juni beschlossen, die Verwaltung um 20 Stellenprozente aufzustocken. Dies zur Entlastung der Verwalterin, welche die anstehenden Arbeiten nur noch mit vielen Überstunden bewältigen konnte. In der Person von Frau Marro Jungo Karin haben wir eine engagierte und motivierte Mitarbeiterin gefunden.

Damit das Projekt «Integrale Berglandsanierung Sense-Oberland» auch weiterhin so intensiv betreut werden kann, müssen Arbeitsabläufe und Kompetenzen überdacht und neu definiert werden. Praktisch der gesamte Arbeitsaufwand wird heute durch die Verwaltung und die vier Vorstände der Mehrzweckgenossenschaften in Zusammenarbeit mit den kantonalen Ämtern bewältigt. Die arbeitstechnischen Belange liegen durch neue Gesetzgebungen in der Kompetenz der Mehrzweckgenossenschaften. Die Verwaltung aber ist reglementarisch der Region Sense unterstellt, was zu Kompetenzüberschreitungen und Diskrepanzen führen kann. Aus diesem Grund sollte in naher Zukunft über eine Reorganisation diskutiert werden.

Von elementarer Wichtigkeit ist der Beschluss des Staatsrates vom 26. November 2019 zu werten. Mit diesem Beschluss sind die Projektbeiträge für weitere vier Jahre zugesichert.

Gemäss kantonalem Richtplan sind zwei Objekte im Inventar der Landschaften von kantonalen Bedeutung im Perimeter der IBS definiert. An den Workshops haben Vorstandsmitglieder der jeweiligen Mehrzweckgenossenschaften ihre Anliegen eingebracht.

Das Projekt «Integrale Berglandsanierung Sense-Oberland» kann als erfolgreich bezeichnet werden. Seit der Gründung im Jahre 1986 bis heute wurden rund 80 Millionen Franken zur Verbesserung der Alp- und Forstwirtschaft sowie des Gewässerbaus investiert.

Land- und forstwirtschaftliche Erschliessungen und wasserbauliche Verbauungen sind fast alle realisiert. Nebst dem Unterhalt der bestehenden Werke, Ausbau von Wasserversorgungen oder Sanierungen bestehender Entwässerungen, sind auch die Einbindung von Tourismus, Natur- und Heimatschutz die neuen Herausforderungen der Mehrzweckgenossenschaften. Die Vorstände werden sich aber diesen Aufgaben auch in diesem Jahrzehnt motiviert und mit viel Herzblut zugunsten der Grundeigentümer stellen.

Plasselb, im März 2020
Anton Rüffieux
IBS-Präsident

Trägerschaft	Projekt	Status	KS
MZG Ärgera - Höllbach	Schutzwaldprojekt 2016 - 2019	Arbeiten beendet	850'000
	Windfallholz	Arbeiten beendet	137'000
	Erschliessung Flanke Muschenegg	in Planung	1'840'000
	PWI Brüggera-Filistorfena	in Planung	340'000
	Walderschliessung Schwand	in Planung	650'000
	Sanierung Alpzufahrten Gisetta und La Couta	in Planung	118'000

Trägerschaft	Projekt	Status	KS
MZG Muscherntal	Vorplätze und Wasserversorgung	in Ausführung	120'000
	Sanierung Alpwege Muscherntal 1. Etappe	in Ausführung	657'000
	Sanierung Alpwege Muscherntal 2. Etappe PWI	in Ausführung	250'000
	Wasserversorgung Muscherntal	in Planung	780'000

Trägerschaft	Projekt	Status	KS
MZG Schwarzsee	Ausbau Alpwege Recardets-Balisa, Neubau Anfahrt Ahornen	Arbeiten beendet	1'085'000
	Sanierung Alpweg Unter Stierenberg	Arbeiten beendet	90'000
	Sanierung Brücken Thosis-Rain und Recardets	Arbeiten beendet	40'000
	Ausbau Alpwege Obere Brecca	in Ausführung	1'070'000
	Sanierung Alpwege Euschelstal	in Ausführung	900'000
	Wasser- und Stromversorgung Euschelstal, 1. Etappe	in Ausführung	935'000
	Weiden Seeweid und Thosis-Rain/Sanierung Alpweg	in Ausführung	94'000
	Sanierung/PWI Schlossisboden	in Ausführung	160'000
	Sanierung Wasserversorgung Balisa-Chesalette	in Planung	360'000
	Wasserversorgung + Elektrifizierung Breccaschlund	in Planung	5'008'000
	Sanierung Alpweg Riggisalp	in Planung	1'998'000
	Wasser- & Stromversorgung Euschelstal, 2. Etappe	in Planung	Kosten noch nicht bekannt
	Hangentwässerung Bad	in Planung	Kosten noch nicht bekannt

Trägerschaft	Projekt	Status	KS
MZG Schwyberg-Ättenberg	Sanierung Hofzufahrten und Güterwege	Arbeiten beendet	1'140'000
	Alperschliessung Lägerli	Arbeiten beendet	240'000
	Unwetter 2018 (alle MZG)	Arbeiten beendet	240'000
	Sanierung Schwybergstrasse	Arbeiten beendet	280'000
	Rutsch Hohberg begeitende Massnahmen 2016-2019	Arbeiten beendet	51'000
	Rutsch Hohberg (Lengmoosweg)	Arbeiten beendet	70'000
	Windfallholz	Arbeiten beendet	162'000
	Gesamtsanierung Gurlistrasse	in Ausführung	1'800'000
	Schutzwaldprojekt Ättenberg 2017 - 2024	in Ausführung	700'000
	Alperschliessung Untere Schafera	in Ausführung	60'000
	Alperschliessung Vorder Schafera	in Ausführung	110'000
	PWI Grosser Schwyberg	in Ausführung	70'000
	Sanierung Alpweg + Wasserversorgung Lehmas Bärgli	in Planung	440'000
	Alperschliessung Obere Schafera	in Planung	300'000
	PWI Buntschena-Nielenboden	in Planung	300'000
	Sanierung und Erweiterung Wasserters. Schwyberg	in Planung	356'000
	Pilotprojekt Entwässerungen	in Planung	Kosten noch nicht bekannt
	Sanierung Knewis	in Planung	Kosten noch nicht bekannt

JAHRESRECHNUNG 2019 IBS**ERFOLGSRECHNUNG UND BILANZ**

Gliederung	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	150'322.75	150'322.75	114'200.00	114'200.00	115'784.20	115'784.20
Ertrags-/Aufwandüberschuss	-235.75		-300.00		1'400.60	
Aufwand	150'558.50		114'500.00		114'383.60	
Netto Aufwand		150'558.50		114'500.00		114'383.60
Gehälter	103'186.50		77'000.00		77'395.50	
Sozialversicherungszulagen, -beiträge	16'192.55		10'000.00		12'008.90	
Pensionskasse	10'848.50		8'200.00		8'688.80	
Kranken- und Unfallkasse	2'973.80		2'300.00		2'321.80	
Büromaterial	437.00		1'000.00		843.05	
Telefon/Fax/Porti	227.50		1'000.00		420.05	
Büromiete	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
IBS Kommission	2'235.25		1'000.00		95.00	
Projektleitungskosten	1'082.05		5'000.00		2'336.85	
Informatik	5'171.30		2'000.00		3'307.85	
Diverses	2'204.05		1'000.00		965.80	
Ertrag		150'322.75		114'200.00		115'784.20
Netto Ertrag	150'322.75		114'200.00		115'784.20	
Grundbeitrag MZG Aergera-Höllbach		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Muscherntal		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Schwarzsee		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Grundbeitrag MZG Schwyberg-Aettenberg		4'000.00		4'000.00		4'000.00
Verwaltungskosten MZG Aergera-Höllbach		19'560.00		15'000.00		16'875.00
Verwaltungskosten MZG Muscherntal		14'773.80		10'000.00		10'170.00
Verwaltungskosten MZG Schwarzsee		38'371.80		23'000.00		26'640.00
Verwaltungskosten MZG Schwybg.-Aettenberg		30'625.20		20'000.00		22'635.00
Sozialrückbehalte Gehälter		12'373.35		10'000.00		9'447.65
Rückerstattung Dritter		9'734.35		100.00		590.65
Kostenbeiträge Projektträger		8'706.45		20'000.00		13'020.55
Kostenbeiträge Impulse Alpwirtschaft		177.80		100.00		0.00
Diverses		405.35		100.00		405.35

Bezeichnung	per 31.12.2019		per 31.12.2018	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVA				
Bank - FKB Kontokorrent	31'842.95		23'540.10	
Bank - FKB Sparkonto	-		-	
Debitoren	89'550.45		90'334.05	
Guthaben Verrechnungssteuer	-		-	
Transitorische Aktiven	-		43.05	
TOTAL AKTIVA	121'393.40		113'917.20	
PASSIVA				
Kreditoren		10'485.25		4'773.30
Transitorische Passiven		2'000.00		-
Zwischentotal	121'393.40	12'485.25	113'917.20	4'773.30
Vermögen		109'143.90		107'743.30
Aufwand-/Ertragsüberschuss		-235.75		1'400.60
TOTAL	121'393.40	121'393.40	113'917.20	113'917.20

JAHRESRECHNUNG 2019 IBS**BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2019****Aufwand***Gehälter*

- Auszahlung Überstunden und nicht bezogene Ferien 2018 an IBS-Verwalterin
- Erhöhung Pensum IBS-Verwalterin von 80 auf 100% per 01.06.2019
- Anstellung Verwaltungssachbearbeiterin 20% per 01.07.2019
- Total Stellenprozente IBS-Verwaltung 120%

Sozialversicherungsbeiträge

Höhere Kosten aufgrund Anpassung Pensum IBS-Verwalterin und zusätzliche Anstellung Verwaltungssachbearbeiterin.

Pensionskasse

Änderung des Vorsorgereglements mit der Anstellung der Verwaltungssachbearbeiterin. Neu ist das gesamte Personal BVG versichert (keine Eintrittsschwelle mehr).

Kranken- und Unfallkasse

Höhere Kosten aufgrund Anpassung Pensum IBS-Verwalterin und zusätzliche Anstellung Verwaltungssachbearbeiterin.

IBS Kommission

Zunahme der Anzahl Sitzungen (Pensum Verwaltung, Anstellung Verwaltungssachbearbeiterin, Reorganisation IBS)

Informatik

Nebst jährlich wiederkehrenden Lizenzkosten für Buchhaltungsprogramm, Domainname und Webhosting, diverse Aufwendungen für Support (Rekonfiguration nach Stromausfall und Gewitter 3x, diverser Support, Auslagerung Monitoring und Backup = neue Lizenzgebühren)

Diverses

Nebst jährlich wiederkehrenden Kosten wie Anteil für Revision Jahresrechnung und Eintrag local, Getränke Sitzungszimmer, zusätzliche Kosten für GA für Teilnahmen an GV Schweizer Patenschaft für Berggemeinden in Zürich, Todesanzeige in FN und Teilnahmen an Bergholztage Herzog Forsttechnik AG.

Ertrag

Verwaltungskosten MZG Ärgera-Höllbach, Muscherntal, Schwarzsee, Schwyberg-Ättenberg

Höhere Einnahmen aufgrund Zunahme Projektstätigkeiten bei den MZG (nebst adm. Aufwand für ordentlichen Unterhalt der Werke).

Sozialrückbehalte Gehälter

Höhere Einnahmen aufgrund Anpassung Pensum IBS-Verwalterin und zusätzliche Anstellung Verwaltungssachbearbeiterin.

Arbeiten für Dritte

Aufwand für Aufarbeitung Archiv der ehemaligen Gemeinde Zumholz und Einlagern der Akten in Archiv.

Projektbeiträge

2019 nur «kleinere» Projekte abgerechnet (solche, welche während des letzten Jahres abgerechnet worden sind: Windfallholz, Schutzwaldprojekt, kleinere Alperschliessungen). Im Dezember wurden nochmals mehrere Schlussabrechnungen für Ende 2019 abgeschlossene Projekte bei der Subventionsbehörde eingereicht. Sobald die Genehmigung dieser Schlussabrechnungen vorliegt, können die Projektbeiträge für die Ende 2019 abgeschlossenen Projekte in Rechnung gestellt werden (2020).

IBS-ORGANE

IBS-Kommission und Technische Kommission	
Präsident	Ruffieux Anton, Präsident MZG Ärgera-Höllbach
Sekretärin	Julmy Nadine, IBS-Verwalterin
Mitglieder	Eyer Willy, Amt für Wald und Natur
	Raemy Manfred, Präsident Region Sense
	Ruch Simon, Geschäftsführer Region Sense
	Fahrni Alexandre, Tiefbauamt, Sektion Gewässer
	Kaeser Daniel, IBS-Projektleiter, Schmitten
	Lötscher Otto, Region Sense
	Piller Alfons, Präsident MZG Schwarzsee
	Schuwey Jean-Claude, Region Sense
	Lötscher Oskar, Präsident MZG Schwyberg-Ättenberg
	Gauch Beat, Präsident MZG Muscherntal
	Thalmann Marcel, Amt für Landwirtschaft
	Ballmer Isabel, Kreisforstingenieurin, 2. Forstkreis

Sekretariat in Zumholz	
IBS-Verwalterin (100%)	Julmy Nadine
Verwaltungssachbearbeiterin (20%)	Marro Jungo Karin



Düdingen, 23. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Delegiertenversammlung des Gemeindeverband Region Sense Tafers

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Gemeindeverband Region Sense, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

CORE Revision AG

Chännelmattstrasse 9
Postfach 51
CH-3186 Düdingen

T +41 26 492 78 78
F +41 26 492 78 79

CHE-279.084.618 MWST

CORE Dienstleistungen

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschafts- & Rechts-
beratung
Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

core-partner.ch

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 226'123.73 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'037.90 zu genehmigen.

Beat Mauron

Treuhänder mit eidg. Fachausweis
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Stritt

Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte



Düdingen, 23. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Delegiertenversammlung des Gemeindeverband Region Sense Tafers

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Integralen Berglandsanierungs-Projekt (IBS) Sense Oberland, bestehend aus Bilanz und Betriebsrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.11) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1), dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

CORE Revision AG

Chännelmattstrasse 9
Postfach 51
CH-3186 Düdingen

T +41 26 492 78 78
F +41 26 492 78 79

CHE-279.084.618 MWST

CORE Dienstleistungen

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuern & MWST
Wirtschafts- & Rechts-
beratung
Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

core-partner.ch

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss dem Gesetz über die Gemeinden (SGF 140.1) und dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden (SGV 140.11) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 121'393.40 und einem Aufwandüberschuss von CHF 235.75 zu genehmigen.

Beat Mauron

Treuhänder mit eidg. Fachausweis
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Christian Stritt

Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte